

## Die 4 Elemente eines erfolgreichen Ideen- und Innovationsmanagements

Der Innovator's Guide Switzerland präsentiert einen Marktspiegel, Kurzbeschreibung und Liste der rund 40 wichtigsten Software für das klassische interne Ideenmanagement, für das betriebliche Vorschlagswesen sowie zur Unterstützung von kontinuierlichen Verbesserungsprozessen KVP (s.u.). In diesem Artikel wird auf die speziellen Voraussetzungen eines erfolgreichen Ideen- und Innovationsmanagements hingewiesen. Trotz riesiger Fortschritte in der Softwaretechnologie zur Verwaltung, Bewertung und Umsetzung von Mitarbeiter-Ideen, sind gleichwohl wesentliche Soft-Skills des oberen Managements gefragt um auch die erwarteten Erfolge zu erreichen. Speziell sind dabei die organisatorischen und betriebsklimatischen Voraussetzungen zu schaffen, damit betriebliche Innovations- und KVP-Programme effizient durchgeführt werden können. Es ist eine grosse Kunst und gleichzeitig auch eine Freude für jeden Innovationsmanager, falls es gelingt, eine andauernde kreative Innovationsatmosphäre zu schaffen und eine nachhaltige Innovationskultur in einer Organisation zu etablieren. Dazu muss die Unternehmensführung rückhaltlos und permanent hinter den Programmen und Challenges stehen.

Die 4 Elemente eines erfolgreichen Ideen- und Innovationsmanagements finden sich in folgenden Bereichen:

1. Unternehmens-Führung
2. Unternehmens-Strategie
3. Mitarbeiter-Motivation
4. Organisation des Innovationsmanagements

### “Vom Vorschlagswesen zum Ideenmanagement”

In seiner Lizentitatsarbeit beschreibt Yves Zimmermann den Wandel ausführlich:

*Der Grundgedanke des BVW ist so alt wie die Menschheit selbst, denn das Leben in sozialen Gebilden bedeutet gleichzeitig, einem Wandel unterworfen zu sein, in dem Veränderungen unausbleiblich und damit Verbesserungen notwendig sind. Aus einem betriebswirtschaftlichen Kontext betrachtet, gingen 1880 die britische William Denny Shipbuilding Company und die amerikanische Yale & Towne Company als erste Unternehmen, die sich eines BVW bedienten, in die Geschichte ein. Im deutschsprachigen Raum gilt Alfred Krupp als Begründer des BVW. 1871 führte Alfred Krupp das Betriebliche Verbesserungsvorschlagswesen in der Firma Friedrich Krupp ein. Es hat seinen Ursprung am Ende des 19. Jahrhunderts, als die Fabrikanten erkannten, dass die Arbeiter mit wertvollen Ideen zur Verbesserung von Effizienz und Produktion beitragen könnten.*

*Der Wandel vom klassischen betrieblichen Vorschlagswesen zum professionellen Ideenmanagement gilt als einer der wichtigsten Entwicklungsschritte für innovative Unternehmen.*

*Während früher Verbesserungsvorschläge via Zettelkasten an die Unternehmensleitung eingereicht wurden, führen immer mehr zukunftsorientierte Unternehmen in Mittelstand und Industrie ein professionelles IT-basierendes Ideenmanagement ein. Durch den Einsatz eines modernen Ideenmanagements kann im Unternehmen kontinuierlich an der Optimierung von Geschäftsabläufen und Prozessen gearbeitet werden, indem das Ideenpotential der Mitarbeiter systematisch genutzt wird.*

Zitat-Quelle: Lizentiatsarbeit eingereicht von **Yves Zimmermann** an der Rechts- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Bern

<http://innovators-guide.ch/2011/02/aktuelle-entwicklungen-im-ideenmanagement-in-der-schweiz/>

## **Ideenmanagement-Software**

Bei Ideenmanagementsoftware geht es um Software-Systeme zur organisatorischen Behandlung von kaufmännischen oder technischen Neuideen und Verbesserungsvorschlägen aus dem Kreis der Arbeitnehmerschaft eines Unternehmens, mit dem Ziel die Leistung des Betriebs und die Innovationsfähigkeit ständig zu verbessern.

Gemäss Ray Statta gibt es vier Typen von (innerbetrieblicher) Innovation:

- Product Innovation
- Process Innovation
- Marketing Innovation
- Management Organisation

Ray Statta "Organizational Learning – The Key to Management Innovation" Sloan Management Review" Spring 1989, pp.63-74

## **Innovate or Evaporate – Utopia or Oblivion**

Der betriebswirtschaftliche Hintergrund ist nicht neu, schon James M. Higgins beschrieb die noch heute gültig Problematik unter dem Titel "The Management Challenge" (New York, Macmillan 1994) wie folgt:

- Die Geschäftsmodelle ändern sich mit zunehmender Geschwindigkeit
- Der allgemeine Konkurrenzkampf wird härter
- Das Wirtschaftsleben wird ständig globaler
- Immer weitere neue Technologien werden in atemberaubender Geschwindigkeit eingeführt
- Die Arbeitswelt und die Erwartungen der Arbeitnehmerschaft verändern sich ständig
- Zunehmende Abnahme von Ressourcen von Wasser bis hin zu qualifizierten Mitarbeitern
- Das Wirtschaftssystem der westlichen Welt transformiert sich von einer industriebasierten zu einer wissensbasierten Ökonomie
- Die Marktbedingungen weltweit sind schwankend und instabil
- Shareholder sowie Umweltaktivisten verlangen immer mehr Leistungen vom Management
- Auch die gesellschaftlichen Umssysteme ausserhalb der Ökonomie werden immer komplexer und deren (reglementierender) Einfluss auf die Unternehmen und die Wirtschaftswelt nimmt ständig zu

## Die Grenzen der Software-Instrumente

Der Einsatz von Softwareinstrumenten im Ideenmanagement und Vorschlagswesen ist nur im **Gesamtzusammenhang mit einer allgemeinen Innovationskultur im Unternehmen zu sehen. Darauf weisen schon Prof. Dr. Norbert Thom und Dr. Michèle Etienne im Jahre 2002 hin:**

*“Die Bedeutung einer innovationsförderlichen Ausrichtung der generellen Führungsinstrumente kann gar nicht oft genug betont werden. Nicht selten konzentrieren sich Unternehmen auf die isolierte Anwendung einzelner spezieller Innovationsinstrumente, wie z. B. auf das Ideenmanagement. Die Enttäuschung ist entsprechend groß, wenn diese Instrumente keinen nachhaltigen und langfristigen Erfolg vorweisen können. Die Verantwortlichen vergessen aus Sicht der Verfasser dabei, dass die speziellen Instrumente weitgehend wirkungslos bleiben, wenn die generellen Führungsinstrumente keine Ausrichtung auf den Innovationsprozess erfahren. Wie soll z. B. ein Ideenmanagement gedeihen können, wenn keine Unternehmenskultur vorhanden ist, welche die kreativen Ideen seitens der Mitarbeiter durch die Vorgesetzten fördert, oder wenn die betrieblichen Anreize an den Bedürfnisse der Mitarbeiter vorbeigehen?”*

Quelle: Prof. Dr. Norbert Thom und Dr. Michèle Etienne

*Effizientes Innovationsmanagement Grundvoraussetzungen in der Unternehmensführung und im Personalmanagement”*

[Download pdf: Effizientes Innovationsmanagement](#)

Prof. Dr. rer. pol. Norbert Thom ist ehemaliger Direktor des Instituts für Organisation und Personal der Universität Bern, Schweiz.

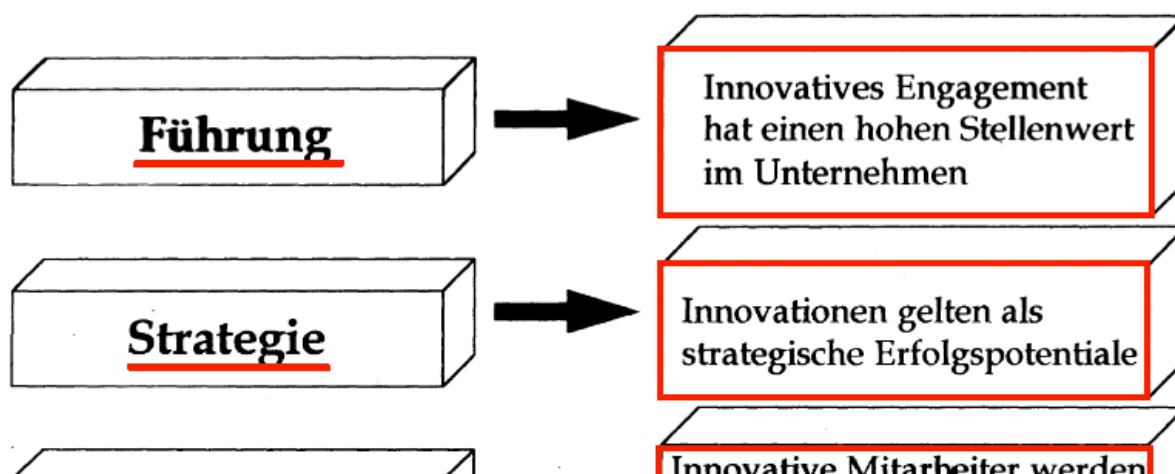
Dr. rer. pol. Michèle Etienne ist Partnerin der Innopool AG, Managementberatung, Schüpfen, Schweiz

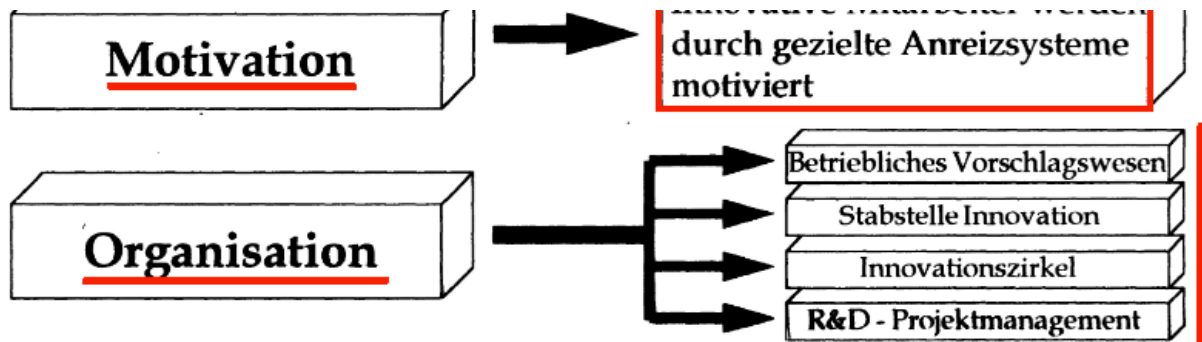
Lesen Sie mehr:

<http://innovators-guide.ch/2011/04/prof-dr-norbert-thom-und-dr-michele-etienne/>

Ebenso beschreibt Dr. Hüttebräuker 1997 die Wichtigkeit der innovationsgerichteten Ausgestaltung der unternehmerischen Elemente Führung, Strategie, Motivation und Organisation als Basis für ein erfolgreiches Ideen- und Innovationsmanagement.

## Die 4 Elemente eines erfolgreichen Ideen- und Innovationsmanagements





(c) 1997 Dr. Peter Hüttebräuker

*“Nur wenn die Unternehmensführung das Ideenmanagement verbal und vorbildlich unterstützt, dieses auch in persona mit Leben erfüllt und dem Ideenmanagement einen strategischen hohen Stellenwert einräumt, können Ideenmanagement-Softwareinstrumente Erfolg aufweisen.*

*Das transparente Aufzeigen der jeweiligen unternehmensspezifischen strategischen Erfolgspotentiale und motivierende Anreizsysteme sowie eine gelungene Organisation des Ideen- und Innovationsmanagement sind signifikant relevant für das notwendige innovative Engagement der Mitarbeiter.*

*Bei intranet- oder webbasierten Ideenmanagement-Softwares ist ein ständig im System anwesender Moderator unerlässlich” so Dr. Hüttebräuker*

### Beispiel eines kompletten Ideen- und Innovationsmanagement-Software-Systems

As a complete enterprise innovation software, Sopheon's Accolade® solution provides unique, fully-integrated coverage for the entire innovation management and new product development lifecycle.



Abbildung: (c) courtesy Sopheon 2015

### Sopheon's Accolade Software Modules

1. Accolade Innovation Planner: Innovation Strategic Planning
2. Accolade Roadmapping: Strategic Roadmapping
3. Accolade Idea Lab: Idea and Concept Development
4. Accolade Process Manager: Innovation Process Automation and Execution
5. Accolade Portfolio Center: Product Portfolio Management

Weitere Informationen über Sopheon's Accolade® Solution finden Sie hier:

<http://innovators-guide.ch/2013/04/sopheons-accolade/>

## Beispiel eines modernen Ideenmanagement-Systems

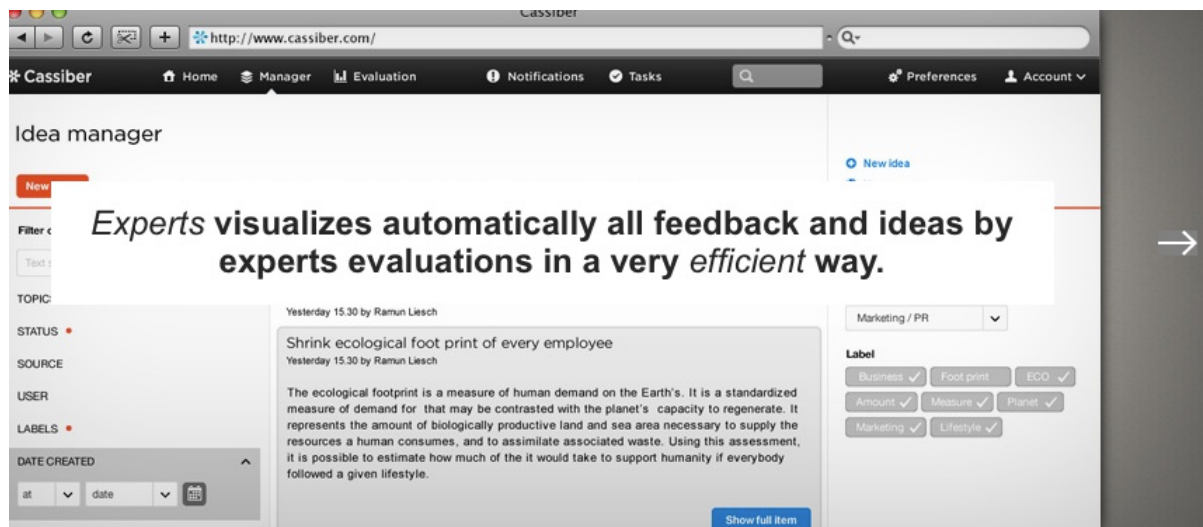


Abbildung: (c) courtesy Cassiber AG Zürich 2015

Die neue Software der Cassiber AG Zürich bietet Mitarbeitern und Kunden die Möglichkeit jederzeit per SMS, E-Mail, Telefon oder Internet neue Ideen zu übermitteln. Bevor die Idee in den Innovationprozess gelangt, können diese Ideen zusätzlich durch andere Mitarbeiter bewertet, diskutiert und gemeinsam weiterentwickelt werden. Ferner stehen Funktionen des Semantic Web 3.0 bei Bedarf zur Verfügung.

Cassiber deckt die standardmässigen Funktionalitäten eines jeden modernen Ideemanagements ab:

- \* Ideengenerierung
- \* Ideenbewertung und -entwicklung
- \* Ideenevaluation
- \* Klarer Entscheidungsprozess
- \* Feedbackprozess für Mitarbeiter
- \* Integrierbare Anreizsysteme
- \* Reporting- und Controllingfunktion

Quelle und weitere Einzelheiten zu Cassiber finden Sie hier:

<http://innovators-guide.ch/2011/02/cassiber-ag/>

Artikel: Dr. Peter Hüttebräuer

[Open Innovation, Research-Papers, Veranstaltungen](#)

## Fraunhofer ISI: Mix aus internen und externen Innovationsimpulsen verspricht den grössten Erfolg

„Open Innovation“ in Form von unternehmensexternen Innovationsimpulsen gilt als zentrale Voraussetzung für die Entstehung betrieblicher Innovationen – allerdings fehlen Erkenntnisse aus der

Unternehmenspraxis. Insbesondere bleibt bisher ungeklärt, ob eine zunehmende Öffnung der Innovationsprozesse in Unternehmen automatisch zu mehr Erfolg führt...

[Read more →](#)



---

### SAP integriert die Open Innovation Software "ideaScale" in das Modul "SAP Cloud for Customer"

Open innovation software ideascale helps SAP Cloud for Customer Engage it's Customers and Innovate Better Like Never Before. SAP Cloud for Customer umfasst verschiedene cloudbasierte CRM-Lösungen für Marketing-, Vertriebs- und Serviceorganisationen. Die neuen Funktionen in der "SAP Cloud for Customer" sollen eine persönlichere Interaktion mit Kunden ermöglichen.



[Read more →](#)

---

Hier geht es zum Innovator's Guide to Ideenmanagement-Software

## INNOVATOR'S GUIDE TO IDEENMANAGEMENT-SOFTWARE



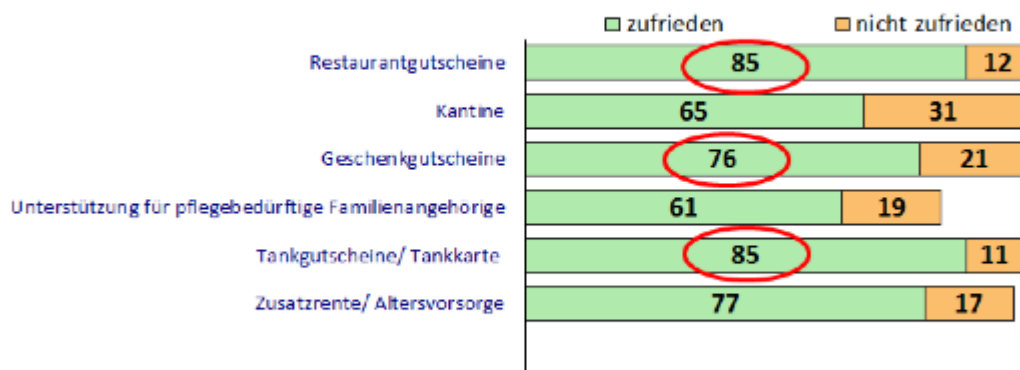
Den Innovator's Guide to Ideenmanagement-Software finden Sie hier:  
[Innovator's Guide to Ideenmanagement-Software](#)

---

[Edenred: Mitarbeiter-Motivation für kleinere und mittlere Unternehmen im Ideenmanagement](#)

**Sind Sie damit...** (Befragte, die in den Genuss kommen)





#### Sind Sie mit Ihren zusätzlichen Vergütungsleistungen zufrieden?

(Quelle: Edenred-Ipsos-Barometer – Wohlbefinden und Motivation der Arbeitnehmer in Europa, 2014)

Die Motivation der Mitarbeiter ist ein entscheidender Faktor für den Unternehmenserfolg. Die Firma Edenred zum Beispiel bietet passende Prämien als Anreize für das kreative Mitmachen im betrieblichen Ideenmanagement, Vorschlagswesen und KVP: Die Mitarbeiter können so Monat für Monat für innovative...

[Read more →](#)

#### STUNT e.V. : Was ist Ideenmanagement?

Ideenmanagement ist ein strukturierter Prozess, um Ideen zu sammeln, zu selektieren und an die entsprechenden Stellen weiterzuleiten. Es kann durch entsprechende Richtlinien und Konzepte die Lagerung, Verbesserung, Evaluation und Priorisierung der Vorschläge unterstützen.

##### Download pdf:

[STUNT e.V. : Was ist Ideenmanagement](#)

[Read more →](#)

#### Trevios – alle Verbesserungen in einer Software – neue webbasierte Module für das Ideenmanagement, KVP und Innovationsmanagement

Trevios ist eine zukunftsorientierte Software zur Abbildung aller Verbesserungsprozesse Ihres Unternehmens. Unterschiedliche webbasierte Module ermöglichen Ihnen die Abbildung Ihres Betrieblichen Vorschlagswesens (Ideenmanagement), Innovationsmanagements, KVP und Beschwerdemanagements. Verbesserungen durch Mitarbeiter und Kunden bieten einen hohen Mehrwert für Ihr Unternehmen.



[Read more →](#)

#### Intrex Ideenmanagement von United Planet

Das Intrex Ideenmanagement vereinfacht das systematische „Einsammeln und Nachverfolgen“ von Ideen, indem der gesamte Prozess von der Einbringung einer Idee über die Bewertung und Begutachtung bis hin zur Umsetzungsentscheidung und Honorierung vom System geführt wird.

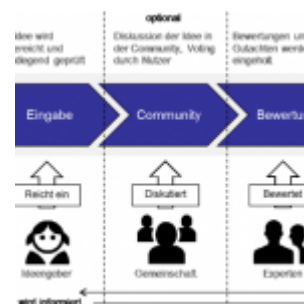
Mitarbeiter werden durch die Transparenz...

[Read more →](#)

### Fünf Regeln für mehr Erfolg im Ideenmanagement

Ein engagierter, erfolgsorientierter Führungsstil zahlt sich für Unternehmen im Bereich Ideenmanagement in barer Münze aus. Wie die neueste Benchmark-Studie des Deutschen Instituts für Betriebswirtschaft (dib) berichtet, erreichen Führungskräfte mit einem erfolgsorientierten oder engagierten Führungsstil bei der Vorschlagsquote, bei der...

[Read more →](#)



### SAP Zertifizierung für target Ideenmanagement Software erneuert

target Idea Management wurde in der Vergangenheit bereits mehrfach von der SAP zertifiziert. Alle drei Jahre fordert SAP eine erneute Überprüfung auf Grund geänderter Rahmenbedingungen. Und die target Ideenmanagement-Software wurde wiederum erfolgreich als ABAP Add-on für SAP ERP zertifiziert Die...



[Read more →](#)

### Related articles across the web

- [Simplifying the Enterprise Social Media Landscape](#)
- [5 Marketing Technology Challenges Every Business Must Solve](#)
- [Open Innovation practices and challenges among Indian SMEs- full paper](#)
- [A list of every #innovation #collaboration #CMS #ideamanagement tool – Chicago Social Networking | Examiner.com](#)
- [Brand Driven Innovation | InnovationManagement](#)
- [Asking the Important Questions: A Guide to Design Thinking And a Better Way to Serve Customers | InnovationManagement](#)
- [University partnerships-in-the-era-of-university-innovation-merchants preview](#)
- [Insp!re – Creative Traits](#)
- [Turning On Your Creative Mode](#)
- [Conspiracy to reduce world's population](#)



Copyright © 2015 [Innovator's Guide Switzerland](#). (c) 2011-2015 Dr. Peter Huttebrauker. All Rights Reserved. Magazine Basic created by [c.bavota](#).